



TOUR 3
 Agger- &
 Naafbachtal
 14,3 km
 3:25 h

Die Aggerschleife
 Vom Dom ins
 Aggertal und zurück
 auf die Höh'

8,2 km
 2:05 h

Drei-Täler-Runde
 Kleines Naafbachtal,
 Schlingenbachtal
 und Lombachtal

11 km
 2:40 h

**Aggertal &
 Naafbachtal**
 Auf & Ab zwischen
 Marialindener Höhen
 und den Tälern

14,3 km
 3:25 h

Die Naafbachrunde
 Ins Quellgebiet des
 Naabachs und der
 kleinen Naaf

16,3 km
 3:50 h

Kutt vom Dom!

Das Bürgerkomitee Marialinden hat vier Wanderrouten durch das Bergische Land rund um Marialinden ausgearbeitet. Charakter, Länge und Gehzeiten der Strecken sind unterschiedlich. Die Routen führen auf Wegen und Pfaden durch Wälder, über Wiesen, vorbei an Bach- und Flussläufen. Ausgangspunkt und Ziel ist immer der Marialindener Dom. Nicht alle Abschnitte führen über markierte Wege. Festes Schuhwerk wird grundsätzlich empfohlen. Das Bürgerkomitee übernimmt für die Wanderstrecken keine Haftung.

Informationen zu den offiziellen Wanderwegen
 rund um Marialinden finden Sie auch unter
www.bergisches-wanderland.de

Kutt vom Dom!
 Wandern rund um Marialinden



Tour 3:
Aggertal und Naafbachtal
 Auf und ab zwischen Marialindener Höhen,
 Agger- und Naafbachtal

BÜRGERKOMITEE MARIALINDEN

Bäckerei & Café „Brotkörbchen“
 Pilgerstraße 22 Tel. 02206/9510311
 51491 Overath
 Mo–Fr 6–18, Sa bis 13.30,
 So & an Feiertagen 8–12.30 Uhr

Gaststätte Altenrath
 Pilgerstraße 26 Tel. 02206/1498
 51491 Overath www.gaststaette-altenrath.de
 Mo, Do–Sa ab 17, So ab 12 Uhr

Bergischer Hof
 Marialinden
 Pilgerstraße 64 Tel. 02206/95340
 51491 Overath www.hotel-bergischer-hof.de
 Di–Fr 11–14.30 & 17–23.30 Uhr,
 Sa, So & an Feiertagen 11–23.30 Uhr

Landgasthaus Sonne
 An der Sonne 10 Tel. 02206/83610
 51491 Overath www.landgasthaussonne.de
 Do–Di 12–21.30 Uhr





Start der Wanderung ist der Brunnen vor der Kirche in Marialinden

Wir lassen die Domtürme hinter uns und laufen nach Westen die Pilgerstraße entlang GERADEAUS in die Alte Römerstraße. Der „Overrather Pilgerweg“ (16) ist ausgezeichnet.

0:05

1

Dort, wo rechts ein Weg abzweigt und die Wandertafel des Pilgerwegs steht, verlassen wir diesen und die Straße. Wir wandern LINKS in einen Wiesenweg hinein, dem wir folgen (s. Karte).

0:10

2

Nachdem es am Wald bergab ging, erreichen wir einen geteerten Weg. Dort gehen wir LINKS. Nach kurzer Zeit kommen die Häuser von Kirschbaum in Sicht, dort laufen wir HALB RECHTS.

0:20

3

Hinter einer Linkskurve in der Siedlung erreichen wir ein paar Meter weiter die Kreisstraße. Wir wandern RECHTS.

4

Wir überqueren die Straße in Richtung Landgasthaus Sonne und laufen wieder RECHTS. Nun folgen wir eine Zeit lang dem „Overrather Pilgerweg“ (16), der kurz hinter dem Landgasthaus LINKS in den Wald führt. Es geht in der nächsten halben Stunde 150 Höhenmeter bergab ins Aggertal.

0:30

5

In Schiefenthal führt unsere Wanderung zwischen den Häusern hindurch, immer noch auf dem Pilgerweg. Ein Stück weiter unterhalb eröffnet sich eine tolle Aussicht über das Aggertal.



Blick auf Overath vom Pilgerweg aus: Das Aggertal liegt uns zu Füßen

0:45

6

Im Ortsteil Wasser aufpassen: Wir erreichen einen Wegweiser. Hier verlassen wir den „Overrather Pilgerweg“ (16) und biegen nach LINKS ab. „Gut Eichtal“ ist ausgeschildert. Im weiteren Verlauf führt der Weg am Aggerufer entlang.

1:00

7

An der Aggerbrücke überqueren wir die Straße und laufen GERADEAUS, zunächst noch entlang der Agger.

1:10

8

Nachdem wir das Schulzentrum passiert haben, gehen wir links am Sportplatz vorbei ein kleines Stück bergauf. Direkt hinter dem Sportplatz wandern wir jedoch RECHTS und nach ein paar Metern wieder LINKS, um auf einer Brücke die Agger zu überqueren.

1:15

9

Nun sind wir am „Gut Eichtal“ und wandern auf der anderen Flussseite LINKS. „Zuweg zum Bergischen Weg“ und „Much“ sind ausgeschildert.

1:20

10

Nach wenigen Minuten laufen wir über eine 2. Brücke auf die andere Aggerseite zurück. Nun wieder aufpassen, denn 20 m hinter der Brücke geht es weiter nach RECHTS über den Zuweg zum Bergischen Weg. „Much“ ist wieder ausgeschildert.

1:25

11

Wir stoßen auf den „Bergischen Weg“ und folgen ihm nach LINKS. Es geht nun auf einem schönen Pfad eine Weile bergauf. Wir orientieren uns zunächst immer an der Kennzeichnung des „Bergischen Wegs“, bis wir 150 Höhenmeter weiter wieder den Bergrücken bei Eulenthal überschreiten.

1:55

12

ACHTUNG: Dort, wo wir in Leyenhaus die Wohnsiedlung erreichen, zweigt der „Bergische Weg“ nach links ab. Wir wandern jedoch scharf RECHTS! Nach wenigen Metern müssen wir die Kreisstraße queren. Dort steht eine schöne Bank und wir haben eine tolle Aussicht: Im Süden ist das Siebengebirge zu erkennen. Links davon die Kirche von

Neunkirchen. Im Westen geht der Blick hinüber nach Honrath auf der anderen Seite des Aggertals. Wir laufen GERADEAUS in Richtung „Camping Paul“. Hier geht es nun bergab ins Naafbachtal.

2:05

13

Das Restaurant „Zum Camping Paul“ lädt zu einer Rast ein. Unser weiterer Weg führt uns RECHTS am Restaurant vorbei den geteerten Weg weiter ins Naafbachtal hinab.

G

Mit Blick ins Naafbachtal: Restaurant Camping Paul



Camping Paul

Viersbrücken 9, 51491 Overath, Tel. 02206/2751
Mo, Do, Fr ab 18 Uhr, Sa, So & an Feiertagen ab 11.30 Uhr
www.camping-paul.de

2:15

14

Unten im Tal, an der schönen Bank, laufen wir LINKS. Es geht nun eine Weile durch das herrliche Naturschutzgebiet Naafbachtal. Immer wieder laden Bänke zur Rast ein. Etwas später stoßen wir dann auch wieder auf den „Bergischen Weg“. In den siebziger Jahren gab es Planungen für eine Trinkwassertalsperre, die derzeit aber nicht weiterverfolgt werden.

2:40

15

Wir müssen über die Kreisstraße, gehen 20 m nach LINKS und dann RECHTS weiter auf dem „Bergischen Weg“.

2:45

16

Am Wegweiser verlassen wir den „Bergischen Weg“ und wandern LINKS. „Marialinden“ ist ausgeschildert.

2:50

17

Der Beschilderung „Zuweg zum Bergischen Weg“ folgend, laufen wir über den Bach nach LINKS und kurze Zeit später scharf RECHTS. Es geht auf einem schönen Pfad durch den Wald. Später müssen wir über einen kleinen Bach hüpfen.

3:05

18

An einer Weggabelung stoßen wir wieder auf den „Overrather Pilgerweg“ (16), dem wir nach HALB RECHTS folgen.

3:10

19

Dort, wo der Pilgerweg links abzweigt, wandern wir jedoch GERADEAUS. Es geht ein steiles Stück den Berg hinauf.

3:15

20

Oben im Marialindener Ortsteil Meegen angekommen, laufen wir weiter nach LINKS, noch einmal ein kurzes steiles Stück bergauf. Wir folgen nun immer dem Weg durch das Wohngebiet. Schon bald kommt der Marialindener Dom in Sicht. Wir überqueren den Kreisverkehr und wir haben den letzten Anstieg bald geschafft.

3:25

Nach 3:25 Stunden reiner Gehzeit erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.



Herausgeber: Bürgerkomitee Marialinden

Ansprechpartner: Markus Mengelberg

info@marialinden.de

www.marialinden.de

Angaben ohne Gewähr. Stand: Mai 2015

Gestaltung: LAWRENZ – Die Qualitätäer
Großdresbach 5, 51491 Overath, www.qualitaeter.de